

Bericht aus der GR-Sitzung am 28.07.2021

Am 28. Juli fand eine Sitzung des Gemeinderates statt. Zur Sitzung in der Gemeindehalle waren Zuhörer erschienen, ebenso die Vertreter der Presse.

### **1. Einwohnerfragestunde**

Anfragen aus der Einwohnerschaft wurden nicht vorgebracht.

### **2. Informationen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Florian Bauer informierte darüber, dass sich die Gemeinde auf Grund der Pandemie mit der Thematik der Luftfilteranlagen beschäftigt. Dies kann ein Baustein sein um eine Schließung der Schule und der Kindertageseinrichtungen zu vermeiden. Eine Förderung durch das Land Baden-Württemberg wird von der Verwaltung geprüft, wenn hierzu eine Förderrichtlinie erlassen wird.

### **3. Sanierung Alte Schule Bleichstetten und Anbau Bürgersaal, Bauabschnitt 1**

- hier:
- 3.1 Kostenfortschreibung**
  - 3.2 Vergabe einzelner Gewerke**
  - 3.3 Weiteres Vorgehen beim Gewerk Fensterarbeiten**

Architekt Matthias Ott berichtete, dass die bereits getätigten und noch geplanten Ausgaben derzeit unter der ursprünglichen Kostenberechnung liegen. Der Gemeinderat hat die Kostenfortschreibung, mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 1.471.961,29 € brutto zur Kenntnis genommen und die Vergabe der folgenden Gewerke beschlossen:

- Für die Ausführung der Schreinerarbeiten wird die Schreinerei Spohn aus St. Johann – Bleichstetten zu einem Gesamtpreis in Höhe von 65.058,49 € brutto beauftragt.
- Für die Ausführungen der Malerarbeiten/Innenputz wird die Firma Bleher aus Münsingen zu einem Gesamtpreis in Höhe von 118.968,70 € brutto beauftragt.
- Für die Ausführung des Gewerkes Estrich-/Fliesenarbeiten wird die Firma Fliesenwelten aus St. Johann – Ohnastetten zu einem Gesamtpreis in Höhe von 20.187,99 € brutto beauftragt.
- Für die Ausführung der Bodenbelagsarbeiten wird die Firma Trittfest GmbH aus St. Johann – Würtingen zu einem Gesamtpreis in Höhe von 33.696,30 € brutto beauftragt.

Da der Reparaturaufwand bei den Fenstern, u.a. aus Gründen des Denkmalschutzes, deutlich größer ist als angenommen, sollen diese nun ausgetauscht werden. Die Verwaltung wird entsprechende Angebote einholen.

### **4. Durchführung der Bestattungshandlungen auf den Friedhöfen der Gemeinde St. Johann**

- hier: **Vergabe der Bestattungsleistungen**

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Fa. Weible Kommunale & Private Dienstleistungen GmbH & Co.KG entsprechend der Ausschreibung zur Durchführung der Bestattungshandlungen auf den Friedhöfen der Gemeinde St. Johann für den Leistungszeitraum 01.09.2021 – 31.09.2022 (zzgl. neunmaliger Verlängerungsoption) beauftragt wird.

Die einzelnen Leistungen werden dann je nach Inanspruchnahme auf Grundlage des Leistungsverzeichnisses zwischen der Gemeinde St. Johann und dem Auftragnehmer abgerechnet.

In einem weiteren Schritt müssen nun die Bestattungsgebühren neu kalkuliert werden. Dadurch wird voraussichtlich eine Änderung der Bestattungsgebührenordnung erforderlich.

## **5. Gewährung eines Corona-Zuschusses an die VHS Reutlingen**

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass sich die Gemeinde St. Johann an den pandemiebedingten Ausfallkosten der Volkshochschule Reutlingen in den Jahren 2020 und 2021 als Partnergemeinde mit einem einmaligen Betrag von 1,00 Euro je Einwohner beteiligt. Die VHS bietet gerade auch im ländlichen Raum ein wichtiges Angebot für die Erwachsenenbildung an und sollte unbedingt erhalten bleiben.

## **6. Bauanträge**

Zu folgenden Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Veränderte Ausführung, Jugendhütte Upfingen auf dem Grüngutplatz/ Häckselplatz in Upfingen
- Neubau Wohnhaus mit Garage und Carport, Am Saraisenbrunnen 25 in Würtingen
- Umnutzung Scheune zum Wohnraum, Holzweg 6 in Gächingen
- Erstellung einer Granitsteinwand, Hintere Kirchstr. 24 in Würtingen
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Balkon, Jägerstr. 10 in Lonsingen
- Umbau, Erweiterungsbau, St. Johanner Str. 48/1 in Würtingen

Folgendes Bauvorhaben wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen:

- Erweiterung des best. Carports zur Garage und Aufstockung für Ausstellungsraum, Steinenlaistr. 1 in Upfingen

## **7. Verschiedenes**

Zum Tagesordnungspunkt Verschiedenes lagen keine Beratungspunkte vor.

## **8. Anfragen/Sonstiges**

- Es wurde bemängelt, dass am Speidelgraben das gemähte Gras liegen gelassen wurde und dann die Gefahr besteht, dass es v.a. bei starkem Regen am Auffanggitter hängen bleiben kann. Die Verwaltung bestätigt, dass darauf geachtet werden muss und wird dies entsprechend veranlassen.
- Für den „Platz für Alle“ gab es positive Rückmeldungen. Auf Anregung aus dem Gremium wird die Verwaltung das Anbringen eines Sonnensegels prüfen.

An die öffentliche Sitzung schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an.